

Ref. Kirchgemeinde Greifensee

Gemeindeversammlung der reformierten Kirche

Am Sonntag, 11. Juni, nahmen 30 Personen an der Versammlung im Kirchgemeindegemeinschaft teil. 27 Teilnehmer waren stimmberechtigt, drei Personen waren Gäste ohne Stimmrecht.



Pünktlich um 10.45 Uhr eröffnete die Präsidentin Ruth Schmid den offiziellen Teil mit der Begrüssung und der Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen und die Unterlagen ordnungsgemäss publiziert worden waren.

Jahresbericht 2022

Die Statistik sagt, dass den 20 Taufen erfreulicherweise nur 15 Todesfälle gegenüberstehen. Vier Mitarbeitende verliessen unsere Gemeinde, darunter leider auch der geschätzte Pfarrer Jörg Ebert. Vier neue Personen durften begrüsst werden. Die Berichte aus den verschiedenen Ressorts bezeugen, wie vielfältig die Aktivitäten auf allen Gebieten auch im vergangenen Jahr waren. Da keine weiteren Fragen aus der Gemeinde gestellt wurden, galt der Bericht als angenommen.

Rechnung

Aufgrund der ferienbedingten Abwesenheit des Rechnungsführers Stefano Dell'Unto übernahm die Präsidentin die

Aufgabe, die aufliegende Rechnung zu erläutern. Erfreuliches Fazit: Statt des budgetierten negativen Rechnungsergebnisses resultierte ein Überschuss von gut 167'000 Franken. Die Kirchgemeinde kann Ende 2022 ein Eigenkapital von mehr als 4 Millionen Franken ausweisen. Aus finanzieller Hinsicht besteht also vorläufig keine Gefahr, dass die Gemeinde nicht mehr eigenständig geführt werden könnte.

Das positive Rechnungsergebnis entstand hauptsächlich daher, dass im Voraus nie sicher berechnet werden kann, wie hoch die Steuereinnahmen sein werden. Vorsichtshalber sind die Schätzungen dann eher konservativ.

Alle finanztechnischen Kontrollen der Rechnungsführung fielen positiv aus.

Auch zur Rechnung wurden keine weiteren Fragen gestellt, was Ruth Schmid zu Recht als Vertrauensbeweis in die Arbeit der Behörde wertete. So konnte Thomas Witschi, der Präsident der RPK, die Rechnung zur Annahme empfehlen, was auch einstimmig geschah.

Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission

Da Eveline Morscher auf den 30. Juni aus dieser Kommission zurücktritt, wurde eine Ersatzwahl nötig. Erfreulicherweise stellte sich Renate Rieder für dieses Amt zu Verfügung. Sie ist auch Mitglied der RPK der politischen Gemeinde und bringt ihre Erfahrungen aus diesem Gremium mit in die neue Behörde. Sie wurde einstimmig gewählt. Mit den vorgeschriebenen Rechtsbelehrungen schloss die Präsidentin danach die offizielle Kirchgemeindeversammlung.

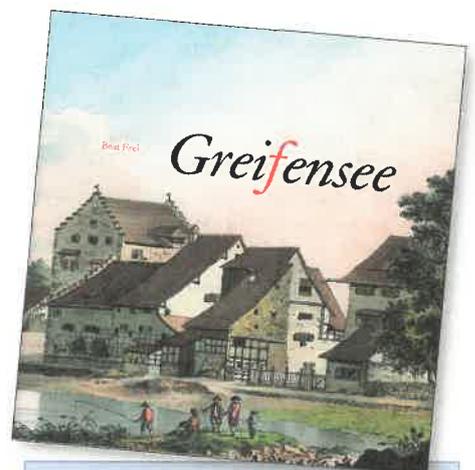
Inoffizieller Teil

Die erste Frage galt der Wiederbesetzung unseres Pfarramts. Obwohl die Gemeinde die Tätigkeit der beiden stellvertretenden Pfarrpersonen sehr schätzt, wäre es wünschenswert, bald wieder eine gewählte Pfarrperson – für hoffentlich längere Zeit – in Greifensee zu haben. Leider konnte die Präsidentin keine festen Versprechungen machen. Die Bewerbungen seien mager. Man möchte eine wirklich passende Person finden.

Ebenso schwierig ist die Suche nach einer neuen Sozialdiakonin. Auch hier sollten sowohl soziale Kompetenzen wie kirchliche Verankerung stimmen. Zwischenzeitlich werden die wichtigsten Aufgaben von den Pfarrpersonen, von Behördenmitgliedern und vom Sekretariat übernommen.

Nun wurde es Zeit für den schon längere Zeit verführerisch duftenden Fleischkäse. Auch mit Greifenseer Wein wurden wir gastfreundlich bewirtet, sodass die inoffizielle Versammlung bei guten Gesprächen noch lange fortgeführt wurde.

Jutta Huber



Die **Greifensee-Chronik** enthält in vier lebendig beschriebenen Kapiteln alles Wissenswerte über Greifensee. Sie ist am Schalter der Einwohnerdienste für 50 Franken erhältlich.